

AfuTUB-Kurs

Betriebstechnik/Vorschriften 05:
Gesetze, Vorschriften, Regelungen

DK0TU

Amateurfunkgruppe der TU Berlin

<https://dk0tu.de>

WiSe 2017/18 – SoSe 2018



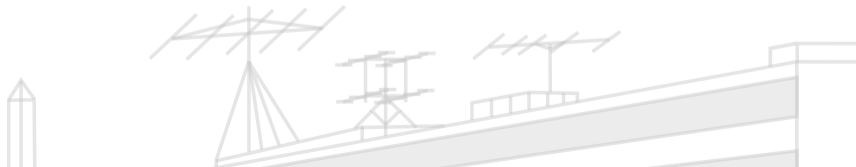
This work is licensed under the *Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 License*.

Amateurfunkgruppe der Technische Universität Berlin (AfuTUB), DKØTU, Stand: Sun Aug 5 18:24:50 2018 +0200

Disclaimer

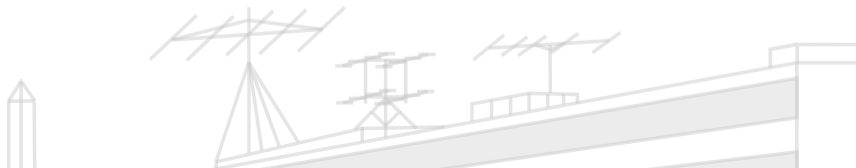
Das Kapitel ist stark zusammengekürzt, da dieser Kurs eher praktischer Natur sein soll.

- nur Vorschriften, die in Prüfungsfragen eine Rolle spielen
- Zur Vollständigkeit lest ggf. selbstständig die Lektion B/V 05 im *Moltrecht!*
- hier: Überblick – weitere Regelungen und Absprachen der Funkamateure untereinander bzw. die Details werden in späteren B/V-Kapiteln behandelt



Vorschriften

Wozu brauchen Amateure Regelungen?
Welche kennt ihr bereits und wie unterscheiden sie sich?
(\Rightarrow Tafel)

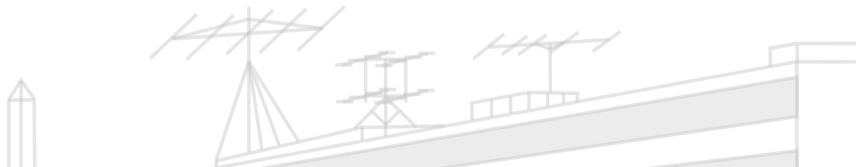


Gesetze, Verordnungen, Internationale Vereinbarungen

Gesetze: Allgemein verbindliche Rechtsnormen eines Staates durch das Parlament (Legislative)

Verordnungen: Rechtsnormen, die durch ein Regierungs- oder Verwaltungsorgan (Exekutive) erlassen werden

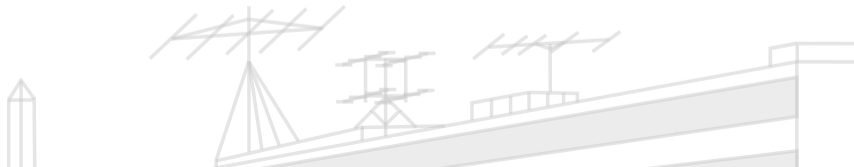
Internationale Vereinbarungen: Aufgrund alleiniger Souveränität der Staaten notwendig um internationale Regeln aufzustellen. Wichtige Vereinbarungen werden als Gesetz oder Verordnung umgesetzt.



Radio Regulations (RR)

RR sind der „Weltfunkvertrag“, eine *int. Vereinbarung*, deutsch: Vollzugsordnung für den Funkdienst (**VO Funk**)

- regelt international im Rahmen des Völkerrechts Funkdienste und die Funkfrequenznutzung
- gehört zu den Grundsatzdokumenten der ITU
- reguliert elektromagnetisches Spektrum von 9kHz bis 275GHz
- wird auf nationaler Ebene z.B. im TKG oder AfuG umgesetzt



Einleitung

RR

TKG

FTEG

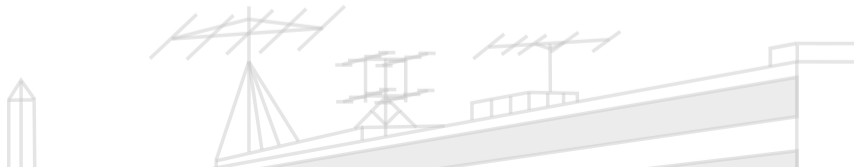
AFuG

AFuV

Lernhinweise

Referenzen

Generelle Vorschriften



TKG

Telekommunikationsgesetz (**TKG**) heute Bundesgesetz zur Regelung des Wettbewerbes nach Ende des staatlichen Monopols.

Gesetzesinhalte, die den Amateurfunk betreffen:

- Frequenzverordnung basierend auf TKG
→ Frequenzplan für 8,3 kHz bis 3000 GHz ¹
- Anmeldepflicht (Frequenzzuteilung)
- Abhören von Nachrichten (Fernmeldegeheimnis)
- Ordnungswidrigkeiten

¹<http://www.bundesnetzagentur.de/Frequenzplan> (Teil des Amtsblatts der BNetzA)

FTEG

Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (**FTEG**):

[...] Regelungen über das Inverkehrbringen, den freien Verkehr und die Inbetriebnahme von Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen [...]

- gilt für **alle** serienmäßig hergestellte Fernmeldegeräte
- CE-Kennzeichnung
- Begleitpapiere für bestimmungsgemäßen Betrieb



Einleitung

RR

TKG

FTEG

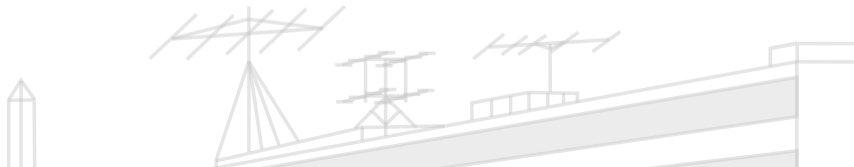
AFuG

AFuV

Lernhinweise

Referenzen

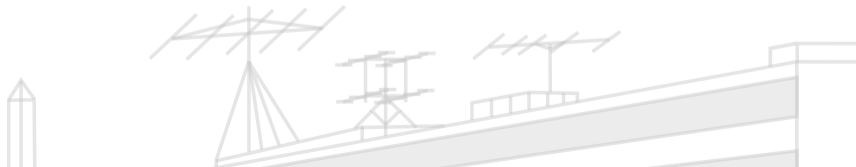
Afu-spezifische Vorschriften



Amateurfunkgesetz (AFuG)

Das Amateurfunkgesetz (**AFuG**) regelt Voraussetzungen und Bedingungen für die Teilnahme am Amateurfunkdienst. Umsetzung der *RR* auf staatlicher Ebene.

Fun Fact: In Kraft seit 23.03.1949, also vor dem Grundgesetz (23.05.1949). Zu dem Zeitpunkt einziges Gesetz welches das Fernmeldewesen regelte. Siehe auch Stichwort *Backsteinaktion*.



AFuG in Kürze

- Begriffsbestimmungen: Funkamateur, Amateurfunkdienst, Amateurfunkstelle.
- wichtigste Regelungen:
 - Wer
 - Rufzeichen
 - Frequenznutzungsplan
 - nicht-gewerblich
 - Notfunk
 - EMV-Verfahren
 - Gebühren/Bußgelder

Allgemeine Regelungen des *AFuG* werden durch die *AFuV* ergänzt.

AFuV

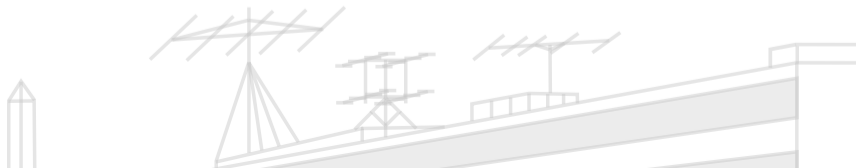
Amateurfunkverordnung (**AFuV**), genauer *Verordnung zum Gesetz über den Amateurfunk* regelt Details zum Amateurfunkgesetz ², z.B.:

- Lizenzklassen
- Prüfungen
- zugelassene Betriebsarten

²Verantwortlich: Deutsche Bundespost → Deutsche Bundespost Telekom → Deutsche Telekom AG → Bundesamt für Post und Telekommunikation → Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) → **Bundesnetzagentur (BNetzA)**

Lernhinweise

- zeitnah die Moltrecht-Lektion B/V 05 durcharbeiten
- bei allen Vorschriften gilt: Konzentriert euch nur auf die richtigen Antworten – sucht euch Stichworte und achtet auf Formulierungen
- nicht fertig machen lassen und in der Woche vor der Prüfung nochmal alles mit dem Simulator durchklicken



Referenzen/Links

[1] Moltrecht B/V 05:

<https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/lehrgang-bv/bv05/>

[2] Wikipedia DE:

http://de.wikipedia.org/wiki/VO_Funk

<http://de.wikipedia.org/wiki/Amateurfunkgesetz>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Amateurfunkverordnung>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Telekommunikationsgesetz>

[3] Gesetze im Internet des BMJV:

<http://www.gesetze-im-internet.de/ftег/>

AfuTUB-Kurs

DK0TU

Einleitung

RR

TKG

FTEG

AFuG

AFuV

Lernhinweise

Referenzen

